

Newsletter 2. Quartal 2009

- 03.04.2009 Frühjahrsempfang in Leipzig
- 07.04.2009 Diskussion mit dem Netzwerk gegen Rechtsextremismus in Lüneburg
- 11.04.2009 Leipziger Ostermarsch
- 17.04.2009 Baumpflanzaktion in Leipzig
- 23.04.2009 Girls-Day in Berlin
- 29.04.2009 Demonstration am "Tag gegen Lärm" in Leipzig
- 02.05.2009 Lesung der Opfernamen rechtsextremer Gewalt vor der Leipziger Nikolaikirche
- 03.05.2009 Gedenkmarsch zur Erinnerung an die Todesmärsche 1945 in Leipzig
- 07.05.2009 Treffen mit ARIC e.V. in Berlin
- 07.05.2009 Fachtagung „Frauen und Rechtsextremismus“ in Berlin
- 18.05.2009 Diskussion „Die NPD und rechte Gewalt in der Bundesrepublik“ in Leipzig
- 19.05.2009 Diskussion zur Rentenpolitik in Chemnitz
- 25.05.2009 Renate Künast in Leipzig
- 26.05.2009 Fachgespräch „Aktionsplan gegen Rassismus – Umsetzung und Weiterentwicklung“ in Berlin
- 29.05.2009 Kommunalpolitisches Forum des Roten Stern Leipzig
- 02.06.2009 Diskussion „Wie sicher sind die sozialen Sicherungssysteme“ in Stollberg
- 03.06.2009 Diskussion „Kinderarmut in Deutschland“ in Chemnitz
- 04.06.2009 Festveranstaltung „Demokratie und Zivilgesellschaft – 10 Jahre Fachstelle Extremismus und Gewaltprävention“ in Leipzig
- 04.06.2009 Diskussion: „Armut in Deutschland“ in Zschopau
- 05.06.2009 Übergabe des Ökohauses Markkleeberg
- 08.06.2009 Ausstellung „Deutscher Bundestag - unsere Abgeordneten“ in Mittweida
- 09.06.2009 9. Deutscher Seniorentag in Leipzig
- 09.06.2009 Treffen mit den in der DDR geschiedenen Frauen in Leipzig
- 10.06.2009 Gespräch mit SchülerInnen im Rahmen der Ausstellung „Deutscher Bundestag – unsere Abgeordneten“
- 11.06.2009 Wahlversammlung des „Seniorenverbandes – Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen“ in Chemnitz
- 12.06.2009 Abschlussveranstaltung „Rote Karte für Gewalt und Intoleranz“ in Berlin
- 15.06.2009 Bund-Länder-Treffen gegen Rechtsextremismus in Berlin
- 17.06.2009 Verleihung des Victor-Klemperer-Jugendpreises 2009 in Berlin
- 19.06.2009 Kulturkonferenz der Grünen Bundestagsfraktion in Berlin
- 23.06.2009 Diskussion über Rechtsextremismus beim Bildungswerk des Deutschen Bundeswehrverbandes in Berlin
- 26.06.2009 Diskussion mit AbsolventInnen eines Freiwilligen Sozialen Jahres Kultur in Leipzig

03.04.2009 Frühjahresempfang in Leipzig

Gisela Kallenbach, Michael Weichert und ich hatten an diesem Tag zum Frühjahrsfest in das Glashaus im Clara-Zetkin-Park eingeladen. Bei gutem Essen, Getränken und Musik tankten wir Kraft und Elan für die vor uns liegenden Wahlkämpfe im Jahr 2009. Höhepunkt war der Auftritt des Autors Kurt Mondaugen mit „Literatur aus einer besseren Welt“.

07.04.2009 Diskussion mit dem Netzwerk gegen Rechtsextremismus in Lüneburg

Der bündnisgrüne Kreisverband Lüneburg hatte zu einer Veranstaltung zum Thema Rechtsextremismus in die Leuphana-Universität Lüneburg eingeladen. Etwa 60 Menschen folgten dieser Einladung und diskutierten mit. Zu Beginn stellte ich die Problemlage auf Bundesebene dar, ehe dann lokale Initiativen über die Lage vor Ort berichteten. Schon am Nachmittag hatte ich ein sehr gutes Gespräch mit dem Chefredakteur der Landeszeitung Lüneburg.

Link:

<http://www.nazis-aufhalten.de/docs/lz090409-3.htm>

11.04.2009 Leipziger Ostermarsch

Mehrere hundert Menschen haben an diesem Tag gegen die militärische Nutzung des Flughafens Leipzig/Halle protestiert. Das Motto lautete „Leipzig gegen Krieg, Militarisierung und Faschismus“. Unter anderem wurde aus einem Schwert eine Sichel geschmiedet, die nun den Leipziger Friedenspreis darstellt. Dieser soll am Weltfriedenstag, dem 1. September, übergeben werden. Bei der Auftaktkundgebung hielt ich eine Rede.

Link:

<http://www.leipzig-gegen-krieg.de/>

17.04.2009 Baumpflanzaktion in Leipzig

Für jedes Neumitglied von Bündnis 90/ Die Grünen in Leipzig haben wir an diesem Tag einen Baum gepflanzt. Die Leipziger Wohnungsbaugesellschaft hatte uns dafür eine Fläche zur Verfügung gestellt, die durch den Abriss von leerstehenden Gebäuden im Stadtteil Grünau frei wurde.

Link:

<http://www.l-iz.de/Politik/Engagement/2009/04/Happy-Tree-Friends-Baumpflanzaktion-der-Gr%C3%BCnen.html>

23.04.2009 Girls-Day in Berlin

Zwölf Schülerinnen der Sophie-Scholl-Schule in Berlin-Schöneberg sowie fünf Schülerinnen aus anderen Städten nahmen an diesem Tag die Möglichkeit wahr,

sich ein Bild vom Arbeitsalltag einer Politikerin zu machen. Einem gemeinsamen Frühstück mit Irmgard Schewe-Gerigk und weiteren grünen Bundestagsabgeordneten folgten eine Besichtigung der Reichstags-Kuppel und ein Gespräch mit unserer Fraktionsvorsitzenden Renate Künast. Es gab interessante Unterhaltungen über die Wege von Frauen in die Politik und die Widerstände, die Frauen auch heute noch zu überwinden haben.

Link:

http://www.gruene-bundestag.de/cms/frauen/dok/280/280431.ich_bundeskanzlerin.html

29.04.2009 Demonstration am “Tag gegen Lärm” in Leipzig

Das Luftfrachtdrehkreuz ist der Lärmverursacher Nummer eins im Großraum Leipzig/Halle. Dazu kommt, dass allein im vergangenen Jahr 450.000 US-Soldaten auf dem Weg nach Afghanistan und den Irak zwischengelandet sind. Viele Leipzigerinnen und Leipziger sagen: „Dröhnendes Militär- und Frachtdrehkreuz – Nein Danke“! So lautete auch das Motto der Demonstration, die am Nikolaikirchhof startete. Ich war dabei und hielt auf der Abschlusskundgebung eine Rede.

Link:

http://www.nachtflugverbot-leipzig.de/dokumente/Einladung_Demo09.pdf

02.05.2009 Lesung der Opfernamen rechtsextremer Gewalt vor der Leipziger Nikolaikirche

Eine dunkle Hautfarbe, Homosexualität, Obdachlosigkeit oder „falsche“ Kleidung: Die Gründe, ein Opfer rechtsextrem motivierter Gewalt zu werden sind vielfältig. 136 Todesopfer haben wir seit 1990 zu beklagen. Auch 2008 gab es mindestens zwei Tote. Hinter jedem dieser 136 Fälle stehen ein Name und eine Geschichte. Um diese Namen nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, wurde die Liste der Opfer öffentlich verlesen. Die Aktion wollte auch auf die Ausstellung „Opfer rechter Gewalt seit 1990 in Deutschland“ aufmerksam machen, die bis Ende Mai im Erich-Zeigner-Haus zu sehen war.

Link:

<http://www.opfer-rechter-gewalt.de/>

03.05.2009 Gedenkmarsch zur Erinnerung an die Todesmärsche 1945 in Leipzig

Am 8. Mai dieses Jahres jährte sich das Ende des Zweiten Weltkrieges zum 64. Mal. In den letzten Tagen dieses Krieges wurden KZ-InsassInnen, Zwangsarbeitende und andere Menschen auf lange Märsche, oft ohne Ziel, gehetzt. Auch Leipzig war Ort dieser Märsche. Um die Erinnerung an die vielen Toten aufrecht zu erhalten, fand an diesem Tag der 10. Gedenkmarsch zur Erinnerung an die Todesmärsche statt. Wir kamen unter anderem an den ehemaligen Konzentrationslagern der HASAG sowie der Erla-Werke in der Heiterblickstraße entlang. An der Gedenkstätte Abtaundorf hielt ich eine Rede. Nach den Leipziger Stationen ging es weiter ins Muldental, wo der Marsch in Wurzen endete.

Links:

<http://www.mdr.de/sachsen/6330586.html>

<http://leipzig-fernsehen.de/default.aspx?ID=5846&shownews=431670>

07.05.2009 Treffen mit ARIC e.V. in Berlin

Rechtsextremismus ist ein europäisches Problem. EU-weit haben Nazis vermehrt Zulauf und es findet eine immer größere Internationalisierung der Szene statt. Auf dem größten Neonaziaufmarsch am 14. Februar 2009 in Dresden hielten Rechtsextreme aus Spanien, Italien und anderen Ländern Redebeiträge.

Daher ist die Arbeit von grenzüberschreitenden Vereinen wie dem antirassistisch-interkulturellen Informationszentrum ARIC e.V. sehr wichtig. Mit großem Interesse besuchte ich die Vereinsräumlichkeiten in Berlin-Mitte und informierte mich in einem Gespräch mit der Geschäftsführerin über die vielfältigen Aktivitäten.

Link:

<http://www.aric.de/>

07.05.2009 Fachtagung „Frauen und Rechtsextremismus“ in Berlin

Frauen spielen in der rechtsextremen Szene eine immer größere Rolle. Die Fachtagung von der Amadeu-Antonio-Stiftung und dem Berliner Landesverband von Bündnis 90/Die Grünen im Centrum Judaicum widmeten sich der Frage, was Zivilgesellschaft, Jugendarbeit und Politik tun können, um Rechtsextremismus aus Geschlechterperspektive entgegenzutreten. Gemeinsam mit Astrid Rothe-Beinlich vom Bundesvorstand der Grünen und Johanna Siegl von der Universität Göttingen bot ich einen Workshop zum Thema „Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es seitens der Politik?“ an.

Link:

<http://www.amadeu-antonio-stiftung.de/aktuelles/lola-tagung/>

18.05.2009 Diskussion „Die NPD und rechte Gewalt in der Bundesrepublik“ in Leipzig

Diese Veranstaltung war Teil des Leipziger Rahmenprogramms zur Ausstellung „Opfer rechter Gewalt seit 1990 in Deutschland“ im Erich-Zeigner-Haus. Die Ausstellung portraitiert Menschen, die Neonazis zum Opfer geworden sind. Im Kunstraum D21 diskutierte ich mit den Gästen über die steigende Anzahl von rechtsextremen Gewalttaten und mögliche Gegenstrategien.

19.05.2009 Diskussion zur Rentenpolitik in Chemnitz

„Ostdeutsche Rentenprobleme und drohende Altersarmut – was ist zu tun?“ hieß der Titel dieser Veranstaltung. Viele Rentnerinnen und Rentner sind besorgt. Einige haben Angst, dass die Rente irgendwann nicht mehr zum Leben reicht. Diese Ängste wurden auf der Veranstaltung diskutiert.

Das seniorenpolitische Netzwerk Chemnitz lud sächsische Bundestagsabgeordnete zum diskutieren ein.

Ich stellte grüne Konzepte zur Rentenpolitik vor. Besonders intensiv wurde die Rentenangleichung Ost-West diskutiert, aber auch die Rente mit 67 und das Altersschonvermögen.

Link:

<http://www.gruene-chemnitz.de/content/view/837/37/>

25.05.2009 Renate Künast in Leipzig

Die grüne Fraktionsvorsitzende und Spitzenkandidatin für den Bundestagswahlkampf 2009 Renate Künast besuchte an diesem Tag den Leipziger Kreisverband. Zuerst fand ein Gespräch mit der Leipziger Volkszeitung statt, in dem es vor allem um Wege aus der Wirtschaftskrise ging. In Anschluss wurde im Stadtteil Grünau ein Wohnkomplex besichtigt, der energetisch saniert wurde. Am Abend diskutierten Renate Künast, Rainer Löhnert von der Wohnungsbaugesellschaft Kontakt, Markus Werning aus dem Wirtschaftsressort der Leipziger Volkszeitung bei Moderation von mir über grüne Wirtschaftskonzepte.

Link:

<http://www.renate-kuenast.de/vor-ort/wahlkampf-in-leipzig/>

26.05.2009 Fachgespräch: „Aktionsplan gegen Rassismus -- Umsetzung und Weiterentwicklung“ in Berlin

Der Bundesvorstand des Deutschen Gewerkschaftsbundes DGB hatte eingeladen, über den Aktionsplan gegen Rassismus zu diskutieren. Alle Bundestagsfraktionen entsandten Abgeordnete, die mit den etwa 40 anwesenden VertreterInnen zivilgesellschaftlicher Initiativen über notwendige Weiterentwicklungen debattierten. Die Grüne Bundestagsfraktion hatte den Aktionsplan schon im Vorfeld scharf kritisiert. Er legt eine unzureichende Situationsanalyse dar und ist bei der Handlungsorientierung stark verbesserungswürdig.

In der Diskussion spielte auch die Zukunft der Bundesprogramme gegen Rechtsextremismus eine Rolle, wo ich mit unseren Vorstellungen punkten konnte.

Link:

<http://www.mut-gegen-rechte-gewalt.de/news/meldungen/erste-wahlaussagen-der-parteien-zur-zukuenftigen-projektfoerderung/>

29.05.2009 Kommunalpolitisches Forum des Roten Stern Leipzig

Der Sportverein Roter Stern Leipzig hat an diesem Tag VertreterInnen aus Politik und Medien eingeladen um mit ihnen über die problematische Sportplatz-Situation zu sprechen. Allein im Fußball ist der Verein mit neun Teams, davon drei Kinderteams, vertreten. Der Verein leidet darunter, dass dafür nicht ausreichend viele Plätze für Trainingseinheiten und Spiele zur Verfügung stehen. Da ich selbst im Frauenteam des Roten Sterns aktiv bin, war ich selbstverständlich mit vor Ort.

Link:

<http://www.roter-stern-leipzig.de/news477.html>

02.06.2009 Diskussion „Wie sicher sind die sozialen Sicherungssysteme“ in Stollberg

Der Kreisverband Erzgebirge von Bündnis 90/Die Grünen hatte mich an diesem Tag eingeladen, um meine Gedanken zum Grundeinkommen vorzustellen. Ebenfalls eingeladen waren Pfarrer Andreas Dohrn von den Stollberger „Jakobi-Job-Lotsen“. Im Anschluss fand eine interessante Diskussion mit den Gästen statt.

Link:

<http://www.gruene-erzgebirge.de/meldung/artikel/477/diskussionsveranstaltung-zu-den-sozialen-sicherungssysteme-in-stollberg.html>

03.06.2009 Diskussion „Kinderarmut in Deutschland“ in Chemnitz

Auf Einladung des Kreisverbandes Chemnitz von Bündnis 90/Die Grünen diskutierte ich an diesem Tag über neue Wege der Familienpolitik. Bei der Veranstaltung im Frauenzentrum „Lila Villa“ sprach auch Elke Teller, Vorsitzende des Kreisfrauenausschusses des DGB. Ihr Thema war die Frage der Vereinbarkeit von Familie und Beruf während ich über die Grüne Kindergrundförderung referierte.

Link:

<http://www.gruene-chemnitz.de/content/view/837/37/>

04.06.2009 Festveranstaltung „Demokratie und Zivilgesellschaft – 10 Jahre Fachstelle Extremismus und Gewaltprävention“ in Leipzig

Im Februar 1999 verabschiedete der Leipziger Stadtrat einen „Maßnahmenkatalog zur Eindämmung politisch motivierter Jugendgewalt, speziell für den Stadtteil Grünau“. Kern dieses Beschlusses war die Einrichtung einer Fachstelle Extremismus und Gewaltprävention. In den folgenden Jahren wurden zahlreiche Veranstaltungen und Projekte durchgeführt, sowie Weiterbildungen angeboten. Die geleistete Arbeit wurde mit einer Festveranstaltung im Neuen Rathaus gewürdigt.

Link:

<http://www.leipzig.de/de/buerger/newsarchiv/2009/14054.shtml>

04.06.2009 Diskussion: „Armut in Deutschland“ in Zschopau

Wie sicher sind unsere sozialen Sicherungssysteme? Unter dieser Leitfrage diskutierten an diesem Tag Hein Volkmer von der IG Metall und ich als Vertreterin der Grünen Bundestagsfraktion. Immer mehr Menschen sind ohne Erwerbsarbeit und auf staatliche Unterstützung angewiesen. Selbst mit einer vollen Stelle reicht das Geld bei einigen nicht mehr zum Leben. Daher haben die Grünen die Idee des Grundeinkommens entwickelt, welches ich bei dieser Veranstaltung vorstellte.

Vorher diskutierten wir schon mit Pfarrer Johannes Roscher von der Kirchlichen Erwerbsloseninitiative Zschopau.

Link:

<http://www.gruene-erzgebirge.de/meldung/artikel/477/veranstaltungshinweis-armut-in-deutschland-wie-sicher-sind-unsere-sozialen-sicherungssysteme.html>

05.06.2009 Übergabe des Ökohauses Markkleeberg

Innerhalb eines Jahres haben 12 langzeitarbeitslose Jugendliche das ökologische Bauen gelernt und dabei ein komplettes Ökohaus errichtet. Fortan werden darin umweltpädagogische Bildungsangebote durchgeführt. Zur feierlichen Übergabe am 5. Juni in meiner Heimatstadt Markkleeberg bin ich gern gekommen.

Link:

http://www.ljbw.de/wp-content/uploads/okoschule_markkleeberg.pdf

08.06.2009 Ausstellung „Deutscher Bundestag - unsere Abgeordneten“ in Mittweida

Immer mehr Menschen sind mit der Demokratie unzufrieden und lehnen ihre Repräsentantinnen und Repräsentanten ab. Die Wanderausstellung „Deutscher Bundestag – unsere Abgeordneten“ erklärt, wie im Bundestag Politik gemacht wird. Bei den Stationen sind immer auch die lokalen Bundestagsabgeordneten vor Ort. Bei der Eröffnung am 8. Juni sprachen der Oberbürgermeister Mittweidas Matthias Damm sowie Peter Hettlich und ich als sächsische grüne Abgeordnete.

Links:

<http://www.mittelsachsen-tv.de/default.aspx?ID=1539&showNews=460500>

http://www.monika-lazar.de/fileadmin/lazar_layout/presseberichte/presse_09_06_2009_mittweidaer.htm

09.06.2009 9. Deutscher Seniorentag in Leipzig

Alle drei Jahre richtet der Bundesverband der Senioren-Organisationen den Deutschen Seniorentag aus. Dieses Jahr war der Tagungsort Leipzig. Die „Grünen Alten“, die Seniorenorganisation von Bündnis 90/Die Grünen, waren dort mit einem Stand vertreten. Selbstverständlich kam ich deren Einladung nach und kam auf einen Besuch vorbei.

Link:

<http://www.deutscher-seniorentag.de/>

09.06.2009 Treffen mit den in der DDR geschiedenen Frauen in Leipzig

Schon lange kämpfen in der DDR geschiedene Frauen um ihr Recht. Denn diese sind im Vergleich mit Geschiedenen aus Westdeutschland finanziell deutlich

schlechter gestellt. Trotzdem der Grüne Antrag „Versorgung für Geschiedene aus den neuen Bundesländern verbessern“ im Bundestag abgelehnt wurde, versprach ich ihnen: Nach der Wahl geht es von Neuem los!

10.06.2009 Gespräch mit SchülerInnen im Rahmen der Ausstellung „Deutscher Bundestag – unsere Abgeordneten“

Schülerinnen und Schüler nahmen die Möglichkeit wahr, die Wanderausstellung „Deutscher Bundestag – unsere Abgeordneten“, die in Mittweida Station machte, zu besuchen. Ich begleitete die Klasse 5a der Fichteschule und stand für Fragen zur Verfügung.

11.06.2009 Wahlversammlung des „Seniorenverbandes – Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen“ in Chemnitz

Der Seniorenverband führte an diesem Tag eine Wahlversammlung anlässlich der bevorstehenden Bundestagswahl durch. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern anderer Parteien diskutierte ich die Möglichkeiten einer gerechten Rentenpolitik. Im Mittelpunkt der Diskussion standen die Situation der OstrentnerInnen und das Rentenüberleitungsgesetz. Für mich ist klar: Die Lebensleistung der Menschen muss anerkannt und gewürdigt werden. Dazu gehört auch, dass sie eine Rente erhalten, mit der sie ihr Leben im Alter angemessen finanzieren können.

Link:

<http://www.gruene-chemnitz.de/content/view/837/37/>

12.06.2009 Abschlussveranstaltung „Rote Karte für Gewalt und Intoleranz“ in Berlin

Mein Kollege Winfried Hermann, sportpolitischer Sprecher und ich besuchten an diesem Tag die Vereine FC Union Berlin sowie Türkiyemspor Berlin und diskutierten anschließend auf der Abschlusskonferenz in der Kulturbrauerei nötige weitere Schritte. Mit dieser Tour und einem umfangreichen Forderungskatalog an den Deutschen Bundestag haben wir den Anstoß für eine Stärkung der Bürgerrechte von Fußballfans gegeben. Unserem Bundestagsantrag „Alle Formen von Diskriminierungen thematisieren – Bürgerrechte Fußballfans stärken – Für einen friedlichen und integrativen Fußballsport“ gingen Besuche und Gespräche bei Fanprojekten vor Ort und ein breit angelegter Informationsaustausch voraus.

Links:

http://gruene-bundestag.de/cms/rechtsextremismus/dok/253/253708.rote_karte_fuer_gewalt_und_intoleranz_im-seite~2.html

<http://www.kos-fanprojekte.info/>

15.06.2009 Bund-Länder-Treffen gegen Rechtsextremismus in Berlin

Die 16. Wahlperiode des Deutschen Bundestages neigt sich dem Ende. Höchste Zeit also um Bilanz zu ziehen. Mit Vertreterinnen und Vertretern der zivilgesellschaftlichen Initiativen diskutierte ich die Forderungen für die Ausgestaltung der zukünftigen Bundesprogramme gegen Rechtsextremismus.

Ich lade seit 2006 regelmäßig zu grünen Bund-Länder-Treffen ein. Dort diskutieren wir über rechtsextreme Erscheinungsformen, Entwicklungen, aktuelle Vorfälle oder historische Bezüge sowie grüne Gegenstrategien.

Link:

http://www.monika-lazar.de/fileadmin/lazar_layout/themen_16_bltreffen_treff6.htm

17.06.2009 Verleihung des Victor-Klemperer-Jugendpreises 2009 in Berlin

Unweit des Brandenburger Tores wurde der diesjährige Victor-Klemperer-Jugendpreis verliehen. Der Preis geht auf eine Idee des Bündnisses für Demokratie und Toleranz zurück, in dessen Beirat ich Mitglied bin. Die Preise wurden übergeben von Innenminister Dr. Wolfgang Schäuble, dem Sprecher des Vorstandes der Commerzbank AG Martin Blessing sowie dem Intendanten des ZDF Markus Schächter.

Acht Schülerinnen und Schüler der Pestalozzi-Förderschule in Rinteln in Niedersachsen gewannen den ersten Preis. Sie überzeugten die Jury mit einem Theaterstück zum Thema "60 Jahre Grundgesetz". In dem von den Jugendlichen unter dem Motto "Diesen Schuh zieh ich mir an!" selbst verfassten und aufgeführten Bühnenstück interpretieren sie die wichtigsten Artikel des Grundgesetzes aus ihrer persönlichen Perspektive. Den überlebensgroßen Schuh haben die SchülerInnen mitgebracht und ihn an Innenminister Schäuble übergeben. Er bekommt nun einen Platz im Innenministerium.

Link:

<http://www.buendnis-toleranz.de/cms/beitrag/10030103/425892/>

19.06.2009 Kulturkonferenz der Grünen Bundestagsfraktion in Berlin

„Heimat. Wir suchen noch.“ war der Titel der diesjährigen Kulturkonferenz unserer Bundestagsfraktion. Hier wurden den ganzen Tag spannende Diskussionen rund um das Thema Heimat geführt. Ich moderierte eine Gesprächsrunde zum Thema Heimatlosigkeit. Denn Heimat ist für mich nicht von nationalen Grenzen oder von ethnischen Zugehörigkeiten bestimmt, sondern von ganz individuellen Biografien und Entscheidungen.

Link:

http://gruene-bundestag.de/cms/kultur/dok/290/290922.heimat_wir_suchen_noch.html

23.06.2009 Diskussion über Rechtsextremismus beim Bildungswerk des Deutschen Bundeswehrverbandes in Berlin

Rechtsextremismus hat die Mitte unserer Gesellschaft erreicht. Er ist kein Randphänomen mehr, sondern ist in beinahe allen gesellschaftlichen Gruppen zu finden. Auch in der Bundeswehr kommt es immer wieder zu Vorfällen. Daher ist es mir wichtig, auch mit Angehörigen der Bundeswehr über diese Problematik ins Gespräch zu kommen und zu informieren. Nach meinem Vortrag wurde sehr lebhaft diskutiert.

26.06.2009 Diskussion mit AbsolventInnen eines Freiwilligen Sozialen Jahres Kultur in Leipzig

In Sachsen haben dieses Jahr 80 junge Menschen ein Freiwilliges Soziales Jahr Kultur in Sachsen abgeleistet. Dieses Engagement muss man fördern und wertschätzen. Daher habe ich die Einladung, an einer Auswertungsveranstaltung teilzunehmen, gerne angenommen. Fazit des Gesprächs war, dass einige Rahmenbedingungen noch verbesserungsfähig sind. Mehr Stellen, höhere finanzielle Zuschüsse durch Bund und Länder sowie eine vermehrte Anerkennung der Leistungen der Freiwilligen: Das sind die Forderungen, die die Absolventinnen und Absolventen formulierten. Bei mir stießen sie damit auf offene Ohren. Uns Grünen sind die Freiwilligendienste sehr wichtig und wir unterstützen ihre Forderungen. Auch auf diesem Gebiet ist es wichtig, dass Bund, Land und Kommune an einem Strang ziehen. Leider ist das nicht immer der Fall, wie einige Beispiele der Jugendlichen zeigten.

Link:

<http://www.lkj-sachsen.de>